

Maisbonitur

Am 25.08.2015 haben wir, die Klasse FkA 13, den Betrieb Ackerbau Nemt besucht, um eine Maisbonitur vorzunehmen. Als wir am Schlag „Wasserglasfabrik“ angekommen waren, hörten wir zunächst einen Vortrag über Sorte und Bewirtschaftung der Fläche. Diesen Vortrag hielt ein Praktikant des Betriebes. Nachdem wir unsere Fragen gestellt hatten und diese auch präzise beantwortet bekamen, starteten wir mit der Bonitur. Unsere Aufgaben bestanden darin, etwas über Wachstum, Bestandesdichte, Entwicklung und Gesundheit des Bestandes zu ermitteln. Dazu bekamen wir einen Unkrautfächer (Bestimmungshilfe) und einen Zollstock als Hilfsmittel. Bei der Ermittlung von Wachstum und Bestandesdichte bezogen wir uns auf einen Mittelwert aus 30 Zählungen.

Des Weiteren hatten wir die Aufgabe, Daten zur Aussaatstärke aus dem Fachbuch zu ermitteln, um unser Wissen zur Aussaat zu festigen.

Zum Ende der Bonitur hatte jede Gruppe, die jeweils aus 2 Personen bestand, die Aufgabe, 10 Unkräuter zu sammeln und zu bestimmen.

Innerhalb der folgenden Woche hatte jede Gruppe ein Protokoll zur Bonitur zu erstellen und zur Bewertung abzugeben.

Dustin Schubert

